SPORT AM TV

Heute Samstag

SRF zwei
14.55 Automobil: Formel-1-WM GP Monaco Qualifying
16.10 Tennis: ATP-Turnier Genf Final
17.30 Fussball: Road to the 2018 World Cup
20.00 Sportflash
20.10 Fussball: Champions League, Final Real Madrid - Liverpool
23.15 Sport aktuell

SRF info
15.30 Tennis: ATP-Turnier Genf Final

ARD
18.00 Sportschau

ZDF
23.00 Das aktuelle Sportstudio

Sport 1
14.00 Fussball: Goooal! – Best of Saison 2017/2018

Eurosport
13.15 Rad: Giro d'Italia 20. Etappe

Morgen Sonntag

SRF zwei
13.30 Fussball: Cupfinal FC Zürich - Young Boys
16.30 Automobil: Formel-1-WM GP Monaco
17.00 Tennis: French Open Paris
18.30 Sportpanorama

SRF info
14.45 Automobil: Formel-1-WM GP Monaco

Eurosport
11.00 Tennis: French Open Paris
16.00 Rad: Giro d'Italia 21. Etappe

SCHNAPPSCHUSS

Visper Griff zum Äussersten?

Die Lage des FC Visp in der 2. Liga ist prekär. Bei vier ausstehenden Spielen beträgt der Rückstand auf das rettende Ufer sechs Punkte. Das Restprogramm ist happig. Was also tun in dieser misslichen Lage? Die Vereinsverantwortlichen haben Trainer Andy Fryand mit der vorzeitigen Vertragsverlängerung den Rücken gestärkt. Auf dem Rücken von Raron-Stürmer Patrick Schmidt erspäht der Visper Mittelfeldakteur Adrian Ittig den Schriftzug «Keine Drogen». Nein, Drogen sind wahrlich keine Lösung. Ein harmloses Aufputschmittel oder eine gesunde Dosis Vitamine müssten es aber zumindest wohl sein, soll der Ligaerhalt noch Realität werden… **| wb**

QUERPASS

Roman Lareida (rlr)
r.lareida@walliserbote.ch

Feurige Grüsse

Werte Zaniglaser Fussballer… …vielleicht schliesst sich die Wunde am Wochenende und ihr kickt euch auch in die 3. Liga, dorthin, wo die Staldner aktuell jedenfalls tschutten, diese Bösen, die euch im Vorjahr unter, sagen wir mal, komischen Umständen vor der Aufstiegssonne gestanden sind und mit einem zünftigen Feuerwerk genervt haben, das man bis St. Niklaus gesehen haben soll, jetzt stelle ich mir vor, dass mit der internationalen Bosch Scintilla im Rücken bestimmt die fetteren Feuerwerksgrüsse drinliegen sollten als beim lokalen Staldner-Raketen-Geldgeber Metzgerei Zuber, also trockene Tage und feuchte Kehlen. Liebe Grüsse.

Junioren-Fussball | 10. Rang in Aesch BL

FC Brig-Glis am Marco-Streller-Cup

Prominenter Namensgeber. Die Junioren E1 des FC Brig-Glis mit Marco Streller (hinten Mitte). FOTO ZVG

Letzten Samstag spielte die E1 des FC Brig-Glis am Marco-Streller-Turnier in Aesch.

Das Team mit den Trainern Martin Lengen und Jimmy In-Albon startete um 5.46 Uhr in Brig-Glis, um pünktlich für das erste Gruppenspiel um 9.45 Uhr im Baselbiet bereit zu sein.

Die Defensive konnte in den ersten Spielen überzeugen. Einem 0:0 gegen Aesch folgte ein 0:2 gegen Oberwil. Im dritten Spiel war man dann klar unterlegen und verlor 0:4 gegen Birsfelden. In den nächsten Partien mussten nun Punkte her. Gabs diese im ersten Spiel kampflos (Forfaitsieg) gegen Olten, so funktionierte im nächsten Spiel auch die Offensive und bescherte der Mannschaft einen 8:0-Erfolg gegen Muttenz. Es war übrigens der zweithöchste Sieg des ganzen Turniers.

Danach waren die Batterien leer. Es gab noch ein 0:3 gegen Arlesheim zum Abschluss der Gruppe (Rang 5 von 7) und ein 0:4 im abschliessenden Rangierungsspiel um Platz neun gegen Allschwil.

Lehrreich war das Turnier allemal und in bester Erinnerung bleibt den jungen Spielern das gemeinsame Foto mit dem Ex-Profi und heutigen FC-Basel-Sportchef Marco Streller. **| wb**

SCHIESSSPORT

Schnupperateliers in Martinach

Anlässlich der Fachmesse für Jagd, Fischerei und Biodiversität in Martinach, die noch bis morgen Sonntag läuft, bietet auch der Walliser Schiesssport-Verband WSSV ein Atelier an. Interessierte können sich unter fachkundiger Anleitung im Luftgewehr- und Luftpistolenschiessen mit elektronischer Trefferanzeige versuchen. Vorgestellt wird auch die neue Sportart «Target sprint». Und wer sich in der Kunst des Bogenschiessens versuchen will, muss im CERM nur wenige Schritte laufen. Die Bogenschiessanlage und der 10-Meter-Stand sind wie in gutnachbarlicher Distanz zu finden. Geöffnet ist die «Passion nature» heute noch von 10.00 bis 21.00 Uhr und morgen von 10.00 bis 18.00 Uhr. **fp**

Tennis | Erfolgreicher 17. Simplon-Cup über Pfingsten in Brig-Glis

Drei glückliche Sieger

Jasmin Kuonen, Fredy Imfeld und Pascal Martig gewannen am Pfingstsonntag die 17. Auflage des Traditionsturniers mit 36 Teilnehmern.

Halbfinalisten. René Ruppen, Luca Zeiter, Christian Gsponer, Fredy Imfeld (stehend, von links) sowie Peter Andenmatten, Reto Ricci, Alan Daniele und Pascal Martig (kniend, von links). FOTOS ZVG

Für den in der Hauptkategorie R4–R6 topgesetzten Pascal Martig war es die verdiente und gelungene Verteidigung seines Titels vom Vorjahr. Der Steger schaffte mit zwei klaren Siegen den Einzug in den Final und blieb auch dort gegen Alan Daniele makellos. Martig unterliefen wenig Fehler, hielt an seinem bekannt sehr präzisen und ausdauernden Spiel fest und kam zu einem 6:1, 6:1-Sieg. Der Briger seinerseits erreichte das Endspiel mit zwei Siegen (bei nur einem verlorenen Game) ebenso klar, ehe er dann chancenlos blieb.

Früh hängen blieb die Nummer 2 der Konkurrenz, der Unterwalliser Xavier Udry, der bei seinem ersten Auftritt im Viertelfinal gleich gegen den Briger Reto Ricci unterlag.

Fredy Imfeld ohne Satzverlust

Mehrere Kandidaten auf den Turniersieg gab es im gut besetzten und spannenden Tableau R6–R9. Prompt schafften zwei von ihnen – der Gliser Fredy Imfeld und der Fiescher Luca Zeiter – den Vorstoss in den Final. Imfeld gewann drei Matchs in je zwei Sätzen, darunter auch den Halbfinal gegen den topgesetzten Klubkollegen Christian Gsponer. Zeiter hatte insbesondere im Achtelfinal gegen den Saaser und an Nummer 2 gesetzten Sandro Lomatter lange und hart zu kämpfen, ehe er sich im dritten Satz ultimativ im Tiebreak durchsetzen konnte.

Zeiter versuchte auch im Final, sein druckvolles Spiel aufzuziehen, was ihm aber nicht wunschgemäss gelang. Der konstanter spielende Imfeld profitierte davon und feierte seinen ersten Turniersieg in seinem Stammklub.

Intensives Programm der Damen-Konkurrenz

Im Gegensatz zu allen Herren-Konkurrenzen wartete auf die Damen der Modus mit Gruppenspielen, womit für jede Akteurin vier Matchs garantiert waren. Auch hier gab es mehr denn eine Spielerin, die sich berechtigte Hoffnungen auf den Turniersieg machen durfte. Schliesslich stand Jasmin Kuonen mit einer weissen Weste da, gewann all ihre vier Matchs. Und wie es der Zufall wollte, stand sie der bis dato ebenso siegreichen Laura Wyer im letzten Gruppenspiel um den Turniersieg gegenüber. Dieses hatte es in sich, zog sich in die Länge, bis sich Jasmin Kuonen im dritten Satz 7:5 durchsetzte.

Für die durchführende RTG/TC Simplon waren die beiden Turniertage auf und neben dem Platz ein Erfolg. Ab diesem Wochenende wird in der ganzen Schweiz wieder Interclub gespielt, auf dem Programm steht die dritte, teils schon vierte Runde an. **| wb**

Stärkste Damen. Jasmin Kuonen (links) und Laura Wyer.

RESULTATE

Herren-Einzel, R4–R6:
Viertelfinals: Pascal Martig (R4, TC Visp) s. Jurek Ruppen (R6, RTG/TC Simplon) 6:1, 6:2. Peter Andenmatten (R5, TC Saastal) s. Marcel Venetz (R5, RTG/TC Simplon) 7:6, 6:1. Alan Daniele (R5, RTG/TC Simplon) s. Beat Kuonen (R5, RTG/TC Simplon) 6:1, 6:0. Reto Ricci (R5, RTG/TC Simplon) s. Xavier Udry (R4, TC Châteauneuf-Conthey) 7:5, 6:3. – **Halbfinals:** Martig s. Andenmatten 6:3, 6:0. Daniele s. Ricci 6:0, 6:0. – **Final:** Martig s. Daniele 6:1, 6:1. – **B-Final:** Michael Amherd (R5, RTG/TC Simplon) s. Venetz w.o.

Herren-Einzel, R6–R9:
Viertelfinals: Christian Gsponer (R6, RTG/TC Simplon) s. Robin Pfammatter (R7, RTG/TC Simplon) 6:0, 6:2. Fredy Imfeld (R6, RTG/TC Simplon) s. Stefan Pfammatter (R7, RTG/TC Simplon) 6:1, 7.5. René Ruppen (R6, RTG/TC Simplon) s. Manfred Jossen (R8, RTG/TC Simplon) 6:1, 6:0. Luca Zeiter (R7, TC Fiesch) s. Daniel Franzen (R7, TC Fiesch) 6:1, 6:1. – **Halbfinals:** Imfeld s. Gsponer 6:2, 6:3. Zeiter s. Ruppen 6:1, 6:2. – **Final:** Imfeld s. Zeiter 6:3, 6:2. – **B-Final:** Kinan Derani (R8, TC Naters) s. Peter Bongard (R7, TC Stadel Zeneggen) 6:4, 6:3.

Damen-Einzel, R6–R9
Gruppenspiele: 1. Jasmin Kuonen (R6, RTG/TC Simplon) 4/4. 2. Laura Wyer (R6, RTG/TC Simplon) 4/3. 3. Sabrina Jäger (R7, TC Turtmann) 4/1 (42:47). 4. Madlen Loretan (R7, RTG/TC Simplon) 4/1 (26:41). 5. Sophie Tschan (R7, RTG/TC Simplon) 4/1 (27:46).